

Prof. Dr. Alfred Toth

Zyklizität

1. Zur allgemeinen Objekttheorie vgl. Toth (2012), zu S-U-Zusammenhängen vgl. Toth (2014a), und zu den ontischen Zugehörigkeitssätzen vgl. Toth (2014b). Eine erste Behandlung von Halbzyklizität findet sich in Toth (2014c).

2.1. Objektzyklizität

2.1.1. Materiale Zyklizität



Konradstr. 36, 8005 Zürich



Zirkel der Markomannia
Würzburg

2.2. Objektale Zyklizität

2.2.1. 2-dimensionale



Bahnhof, 9000 St. Gallen

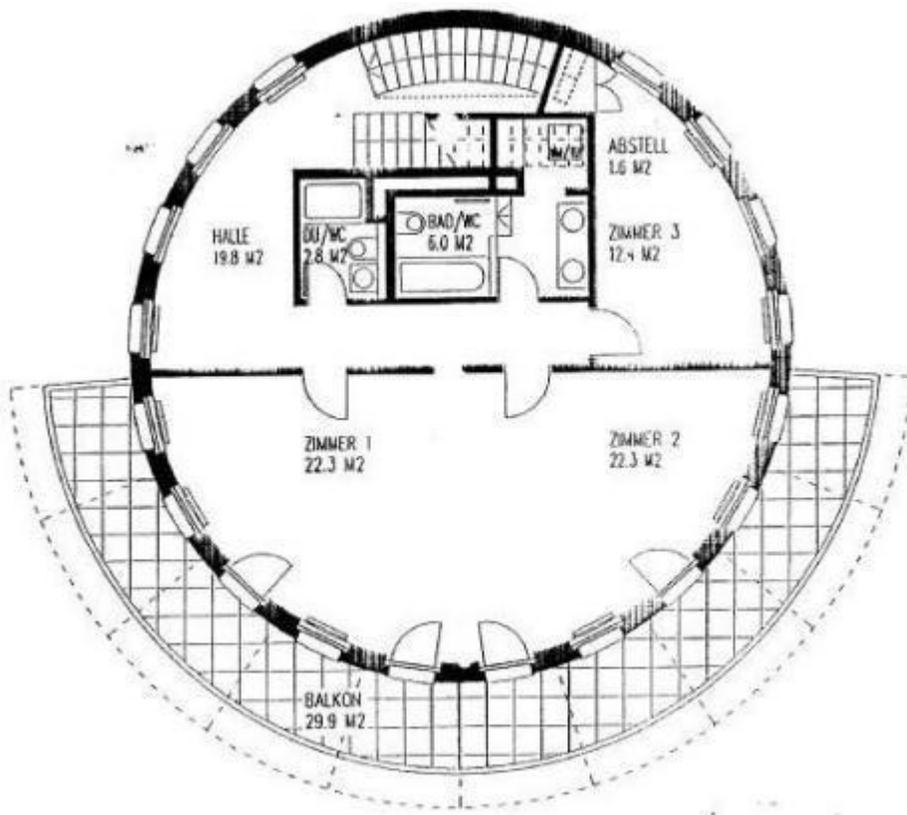


Ottenbergstr. 5b, 8049 Zürich

2.2.3. 3-dimensionale



Titlisstr. 39, 8032 Zürich

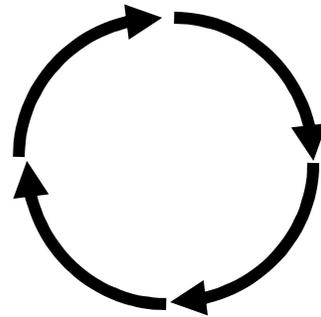
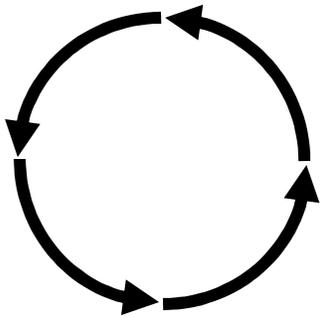


Titlisstr. 39, 8032 Zürich



Buchholzstr. 101,
8053 Zürich

Bei Objektzyklizität haben die Objekte selbst die Strukturen



Sie besitzen eine unendliche Menge von S-U-Umgebungen, deren Elemente zudem nicht-diskret sind.

2.2. Subjektzyklizität

2.2.1. Bei inessiven Objekten



Bei Leimbachstr. 93,
8041 Zürich

2.2.2. Bei adessiven Objekten

2.2.2.1. $\frac{3}{4}$ -Zyklizität



Lorelei-Brunnen, 8032 Zürich

2.2.2.2. $\frac{1}{2}$ -Zyklizität

2.2.2.2.1. Adessive Exessivität



Nägelistr. 7, 8044 Zürich

2.2.2.2. Übereckrelationen



Minervastr. 99, 8032 Zürich

2.2.3. Bei exessiven Objekten

2.2.3.1. ¼-Zyklizität



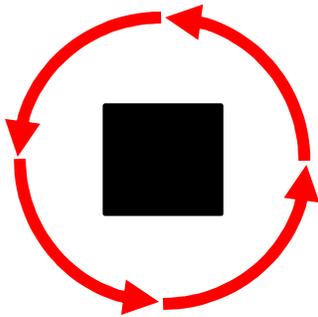
Schöntalstr. 25, 8004 Zürich

2.2.3.2. $\frac{1}{2}$ -Zyklizität



Zeltweg, 8032 Zürich

$\frac{1}{2}$ -Zyklizität ist nur möglich, falls ein exessives Objekt innerhalb seiner Exessivität wiederum adessiv ist, wie im letzten Beispiel. Bei Subjektzyklizität kommt es also nicht etwa auf die Form des Objektes an, sondern lediglich auf seine Lagerrelation.



Nur inessive Objekte sind $4/4$ -subjektzyklisch. Adessive Objekte können entweder $3/4$ - oder $1/2$ -zyklisch sein. $1/4$ -Zyklizität ist für exessive Objekte reserviert. Somit gibt es enge Zusammenhänge zwischen Subjektzyklizität und objektalen Lagerrelationen; allerdings tritt 1. $\frac{1}{2}$ -Zyklizität sowohl bei exessiven als auch bei adessiven Objekten auf, und 2. verhalten sich die sonst ontisch geschiedenen Relationen der adessiven Exessivität und der Übereck-Relationen relativ zu Zyklizität gleich. Es ist somit nicht möglich, Lagerrelationen qua Zyklizitätstypen zu definieren.

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Grade des Zusammenhangs von System und Umgebung I-VII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

Toth, Alfred, Ontische Zugehörigkeitssätze. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

Toth, Alfred, Halbzyklizität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

5.3.2014